smartsteuer

Hol das **MAXIMUM** aus Deiner Steuer

Mit **smartsteuer** ist Deine Steuererklärung einfach erledigt. Sicher Dir durch verständliche Fragen und nützliche Tipps Deine Erstattung online.

Deine Vorteile mit der Online-Steuererklärung von **smartsteuer**:

- einfaches Interview
- individuelle Tipps & Hilfe
- Erstattung in Höhe von **Ø 1.432 €*** sicher!

Das Beste: Wir schenken Dir 10 % Rabatt.
Spar doppelt und hol Dir mit **smartsteuer** jetzt Deine Erstattung.

Dein Gutschein-Code:

FORMULAR10

Gleich einlösen auf smartsteuer.de

* Die durchschnittliche Erstattung basiert auf den tatsächlichen Steuererstattungen unserer Kunden aus dem Vorjahr, für die ein Steuerbescheid vorliegt. Es handelt sich um einen statistischen Mittelwert und keine Garantie für Deine persönliche Erstattung. Wie viel Du zurückbekommst, hängt von Deiner individuellen steuerlichen Situation ab.

2025032201

1 Name

2 Vorname

3 **Steuernummer**

Für jeden Betrieb ist zusätzlich eine Bilanz oder – soweit keine Bilanz erstellt wird – eine Anlage EÜR elektronisch zu übermitteln.

Anlage S

Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus selbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage S abzugeben.

X Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A

X Ehefrau / Person B

Einkünfte aus selbständiger Arbeit

Gewinn 22

(ohne die Beträge in den Zeilen 35, 43 und 52; bei ausländischen Einkünften: **Anlage AUS** beachten)

Gewinn aus freiberuflicher Tätigkeit

4 genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit

5 Steuernummer

6 Wirtschafts-Identifikationsnummer D E - 100/300 EUR ,—

Gewinn aus einer weiteren freiberuflichen Tätigkeit

7 genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit

8 Steuernummer

9 Wirtschafts-Identifikationsnummer D E - 101/301 EUR ,—

Gewinn laut gesonderter Feststellung

10 genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit

11 Finanzamt

12 Steuernummer 110/310 ,—

Gewinn aus Beteiligung laut gesonderter und einheitlicher Feststellung – 1. Beteiligung

13 genaue Bezeichnung der Gesellschaft

14 Finanzamt

15 Steuernummer 120/320 ,—

16 **Gewinn aus allen weiteren Beteiligungen laut gesonderter und einheitlicher Feststellung** (laut gesonderter Aufstellung) 130/330 ,—

Gewinn aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG laut gesonderter und einheitlicher Feststellung

17 genaue Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft / des ähnlichen Modells ,—

Gewinn aus sonstiger selbständiger Arbeit (z. B. als Aufsichtsratsmitglied)

18 genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit

19 Steuernummer

20 Wirtschafts-Identifikationsnummer D E - 140/340 ,—

Gewinn aus allen weiteren Tätigkeiten

21 genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit 150/350 ,—

22 In den Zeilen 6 bis 16, 20 und 21 nicht enthaltener steuerfreier Teil der Einkünfte, für die das **Teileinkünfteverfahren** gilt 160/360 ,—

EUR

23 In den Zeilen 6 bis 16, 20 und 21 enthaltene positive Einkünfte i. S. d. § 2 Abs. 4 UmwStG ,—

Steuerpflichtiger Teil der Leistungsvergütungen als Beteiligter einer Wagniskapitalgesellschaft, die **vor** dem 1.1.2009 gegründet wurde (§ 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG)

genaue Bezeichnung der Gesellschaft

24

Finanzamt

25

Steuernummer

EUR

26 170/370 ,—

Steuerpflichtiger Teil der Leistungsvergütungen als Beteiligter einer Wagniskapitalgesellschaft, die **nach** dem 31.12.2008 gegründet wurde (§ 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG)

genaue Bezeichnung der Gesellschaft

27

Finanzamt

28

Steuernummer

EUR

29 180/380 ,—

Ich beantrage für den in den Zeilen 6 bis 16 und 43 enthaltenen Gewinn die Begünstigung nach § 34a EStG und / oder es wurde zum 31.12.2024 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt.

30 Anzahl der einzureichenden **Anlagen 34a**

31 Es wurden steuerfreie Sanierungserträge i. S. d. § 3a EStG erzielt. 1 = Ja

Veräußerungsgewinn

bei Veräußerung / Aufgabe eines **ganzen Betriebs**, eines **Teilbetriebs** oder eines ganzen **Mitunternehmeranteils** (§ 16 EStG)

Veräußerungsgewinn, für den der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird

– Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. –

genaue Bezeichnung des Betriebs / Teilbetriebs / Mitunternehmeranteils

32

Finanzamt

33

Steuernummer

34

EUR

35 Veräußerungsgewinn vor Abzug des Freibetrags nach § 16 Abs. 4 EStG 200/400 ,—

36 In Zeile 35 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt 210/410 ,—

37 Auf den Veräußerungsgewinn laut Zeile 35 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i. V. m. § 6c EStG angewendet. Die Übertragungen von aufgedeckten stillen Reserven und / oder die in Anspruch genommenen Rücklagen nach § 6b Abs. 1 bis 9 ggf. i. V. m. § 6c EStG betragen 202/402 ,—

38 Auf den Veräußerungsgewinn laut Zeile 35 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i. V. m. § 6c EStG angewendet. Die Übertragungen von aufgedeckten stillen Reserven und / oder die in Anspruch genommenen Rücklagen nach § 6b Abs. 10 ggf. i. V. m. § 6c EStG betragen 203/403 ,—

39 Veräußerungsgewinn laut Zeile 35, für den der **ermäßigte Steuersatz** des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz nach § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. 220/420 ,—

Veräußerungsgewinn(e), für den / die der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist

genaue Bezeichnung des Betriebs / Teilbetriebs / Mitunternehmeranteils

40

Finanzamt

41

Steuernummer

42

EUR

43 Veräußerungsgewinn(e) 230/430 ,—

44 In Zeile 43 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt 240/440 ,—

20250322203

45 Auf den / die Veräußerungsgewinn(e) laut Zeile 43 wurde zumindest teilweise § 6b Abs. 1 bis 9 ggf. i. V. m. § 6c EStG angewendet — 231/431 — 1 = Ja, für die / alle Veräußerung(en) 2 = Ja, aber nicht für alle Veräußerungen

46 Auf den / die Veräußerungsgewinn(e) laut Zeile 43 wurde zumindest teilweise § 6b Abs. 10 ggf. i. V. m. § 6c EStG angewendet — 204/404 — 1 = Ja

47 In Zeile 43 enthaltener Veräußerungsgewinn, für den der **ermäßigte Steuersatz** des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. — 250/450 — EUR ,—

48 In Zeile 47 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt — 260/460 — EUR ,—

Veräußerungsverlust(e) nach § 16 EStG

49 genaue Bezeichnung des Betriebs / Teilbetriebs / Mitunternehmeranteils

50 Finanzamt

51 Steuernummer

52 Veräußerungsverlust(e) — 270/470 — EUR ,—

53 In Zeile 52 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt — 280/480 — EUR ,—

Zu den Zeilen 32 bis 48:

54 X Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder eine ihr nahestehende Person beteiligt ist (laut gesonderter Aufstellung).

55 X Die Betriebsaufgabe erstreckt sich über mehr als ein Kalenderjahr.

Sonstiges

56 In den Zeilen 6 bis 21 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 EStG — 190/390 — EUR ,—

Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit

– Eine Anlage EÜR ist nicht zu übermitteln, wenn die Einnahmen nach § 3 Nr. 12, 26, 26a und / oder 26b EStG ganz oder teilweise steuerfrei sind und keine Betriebsausgaben geltend gemacht werden. –

		Gesamtbetrag EUR		davon als steuerfrei behandelt EUR		Rest enthalten in Zeile(n)
57	aus der Tätigkeit als	191/391	,—	192/392	,—	
58	aus allen weiteren Tätigkeiten	193/393	,—	194/394	,—	

Kürzungsbetrag nach § 11 AStG

59 Kürzungsbetrag nach § 11 AStG (laut gesonderter Aufstellung) — 185/385 — EUR ,—

2025AnlS223